

L 7924/L 7926-114	1	Illertal, E Unterbalzheim - NE Oberbalzheim	101 ha
Würmkomplex		Kiese und Sande f. d. Verkehrswegebau, für Baustoffe und als Betonzuschlag (Natarsande, Rundkiese, Kies-Sand-Gemische, Splitte/Brechsande, Schotter)	
<u>0,2</u> > 4		ehem. Kgr. NE Oberbalzheim (Anhang RG 7826-103), R: ³⁵ 81 300, H: ⁵³ 37 120	
<u>0,5-2</u> 14->16		Bohrungen (BO7826/121-122, 157-159, 197)	
<u>1-3</u> 12-17		Geoelektrikprofile Oberbalzheim 2 und 3 (DVORAK 1975)	
<p>Gesteinsbeschreibung: s. Flächenbeschreibung L 7924/L 7926-112 vereinfachtes Profil: BO7826/122 (R: ³⁵ 80 985, H: ⁵³ 37 540) 0,0 - 1,0 m Lehm (post- und periglaziales Sediment) 1,0 - 16,0 m Kies; steinig, sandig (Schotter des Würm- und Rißkomplexes)</p> <p>nutzbare Mächtigkeiten: Die nutzbaren Kiesmächtigkeiten betragen ca. 12-17 m. Abraumverteilung: Die Abraummächtigkeiten liegen zwischen ca. 0,5 und 3 m (s. Fläche L 7924/L 7926-112).</p> <p>Grundwasser: Innerhalb der Fläche fällt die Grundwasseroberfläche kontinuierlich von Süden (Bereich NE Oberbalzheim) mit 521 m NN auf ca. 517 m NN im Norden ab (E Unterbalzheim). Der Flurabstand liegt bei 3-5 m. mögliche Abbauerschwernisse: s. Flächenbeschreibung L 7924/L 7926-112.</p> <p>Flächenabgrenzung: im N und W Bebauung, im E Iller (Darstellung endet an Landesgrenze), im S Fortsetzung in Vorkommen 115. Erläuterung zur Bewertung: Die Fläche stellt ein relativ gut erkundetes Vorkommen dar (zur Genese junger Talschotter siehe Kap. 2). Zusammenfassung: Das Vorkommen wird aufgrund der nutzbaren Kiesmächtigkeiten von ca. 14-17 m der LP-Kategorie 2 zugeordnet. Das Abraum-/Nutzschichtverhältnis liegt bei einer Abraummächtigkeit von 2 m bei < 1 : 6. Bei einem Flurabstand von 3-5 m sind die Kiese überwiegend im Nassabbau gewinnbar.</p>			